

PULLACH kultur

September 2018 – Februar 2019



BÜRGERHAUS
PULLACH



PULLACH
i. ISARTAL



KULTURPROGRAMM der Gemeinde Pullach i. Isartal

Bürgerhaus Pullach
Heilmannstraße 2
82049 Pullach

Telefon: (089) 744 752-0
Telefax: (089) 744 752-14
buergerhaus@pullach.de
www.buergerhaus-pullach.de

Leitung: Dr. Hannah Stegmayer

Sprechzeiten:

Dienstag: 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
nach tel. Vereinbarung

Stellvertretende Leitung: Stefan Seiler

Assistenz: Barbara Michels

Grafik: Andrea Einhoff

Bühnenmeister: Siegfried Reiner

Beleuchtungsmeister: Martin Oberbichler

Veranstaltungstechnik: Simon Gailling

Kartenvorverkauf:

Dienstag und Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr
Tel. (089) 744 752-0

Impressum	2
Vorwort	4
Anfahrt und Parkmöglichkeit	5
Vorverkauf und Abendkasse	5
Bestellung im Internet	6
Abonnement-Reihen	6
Eintrittspreise	7
<hr/>	
Theater und Musiktheater	8
Klassik	12
Kabarett und Kleinkunst	16
JAM – Jazz & More	20
Musik am Nachmittag	24
Neujahrskonzert	25
Saalplan	26
Theaterspielraum	28
Culture for us - Jugend-Abo	29
Junges Bürgerhaus:	
Märchen- und Erzählstunde	30
Kinder- und Familienkonzert	32
Kindertheater	33
Ausstellungen	36
Pullacher Akzente	38
Charlotte-Dessecker-Bücherei	43
vhs Pullach	44
Musikschule im Bürgerhaus	45
<hr/>	
Veranstaltungsübersicht	47



Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

in dieser Saison werden Sie in allen Aboreihen interessante Beiträge hören und sehen. Darüber hinaus bieten wir Sonderformate an, wie „Theater Zitadelle“ mit Puppen für Erwachsene und Jugendliche, ein hochwertiges Familienprogramm, sowie preisgekröntes, wertvolles Kindertheater.

Die Theaterreihe holt ausgezeichnete Gastspielpartner nach Pullach. Das Theater a. d. Ruhr kommt mit Handkes poetischem Heimatstück „Immer noch Sturm“, Württembergische Landesbühne Esslingen, Landgraf und Berliner Shakespeare Company bringen Klassiker und moderne Klassiker in bewährt anspruchsvollen Inszenierungen zu uns: bewegend, engagiert und essentiell.

Klassik ist mit ausgezeichneten Interpreten wie u.a. Linus Roth, Florian Uhlig, Sebastian Manz und zwei herausragenden Ausnahmequartetten nicht nur namhaft besetzt, sondern wird Sie mit besonderen Programmen überraschen, ohne die Wiener Klassik zu vernachlässigen.

Was nicht überrascht, ist unsere Kabarettreihe, die auf schwarzen Humor aus Österreich setzt, neben dem sich Mathias Richling und Mathias Tretter mit Rollenwechseln und augenzwinkerndem Angriff auf die Populärkultur behaupten.

Und nachdem unsere Jazz-Reihe jüngst sehr präsent in den Medien war, beweisen wir mit alten und neuen Bekannten, dass wir weiterhin an unserem Anspruch festhalten, dieses vielfältige und unterhaltsame Genre mit erstaunlichen Besetzungen und in seinem ganzen Spektrum zu zeigen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch im Bürgerhaus, hoffe, dass unser Angebot Ihren Gefallen findet und lade Sie zum gesamten Angebot der Pullacher Kulturschaffenden ein, das Sie in unserem Programmheft abgebildet finden.

Ihre Dr. Hannah Stegmayer

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEIT

Anfahrt

- mit der S7 (München – Wolfratshausen) Haltestelle Pullach (5 Minuten zu Fuß vom Bahnhof)
- mit dem PKW von München kommend über die Bundesstraße 11, erste Abfahrt links Richtung Ortsmitte Pullach

Parkmöglichkeit

ca. 100 Meter nach der Bahnschranke in der Münchener Straße, rechts in die Tiefgarage
(5 Stunden mit Parkscheibe kostenlos!)

VORVERKAUF UND ABENDKASSE

Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen des Kulturamts findet im Bürgerhausbüro statt:

Dienstag und Freitag: **10 Uhr bis 12 Uhr**

Mittwoch und Donnerstag: **16 Uhr bis 18 Uhr**

Er beginnt jeweils an dem im Programmheft und auf der Homepage angegebenen Termin. Wir bitten um Verständnis dafür, dass wir zu diesem Zeitpunkt persönlich anwesende Kartenkäufer zuerst bedienen. Im Vorverkauf erworbene Karten werden an der Abendkasse nicht zurückgenommen.

Telefonische Kartenbestellungen erbitten wir unter **Tel. (089) 744 752-0**. Diese sind **verbindlich**. Nicht abgeholte Karten werden berechnet.

Die Abendkasse befindet sich im Foyer und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn ebenfalls unter (089) 744 752-0 erreichbar.

Vorbestellte Karten müssen spätestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

BESTELLUNG IM INTERNET

Um Karten im Internet zu bestellen, besuchen Sie unsere Homepage www.buergerhaus-pullach.de und gehen zur Kartenbestellung. Der interaktive Saalplan gibt Auskunft über die verfügbaren Plätze. Sie bestellen und bezahlen anschließend mit einer der vorgeschlagenen Zahlungsmöglichkeiten. Die Karten werden Ihnen zugeschickt. Dafür werden Vorverkaufsgebühren sowie Versandkosten erhoben.

ABONNEMENT-REIHEN

- **Theater und Musiktheater** (4 Vorstellungen)
- **Klassik** (4 Konzerte)
- **Kabarett und Kleinkunst** (4 Kleinkunstabende)
- **JAM – Jazz & More** (4 Konzerte)
- **Jugend-Abo** (3 frei wählbare Veranstaltungen)

Der **Abonnement-Verkauf** findet **von 17.-27. Juli und 11.-18. September 2018** zu den genannten Vorverkaufszeiten im Kulturamt oder jederzeit im Internet statt.

Ein Abonnement bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie erhalten **die besten Plätze Ihrer Wahl**, da die Abonnements vor den Einzelkarten in den Verkauf gehen.
- **Sie sparen ca. 20%** gegenüber dem Einzelpreis.
- Sie haben **keine Wartezeiten** an der Abendkasse.
- Falls Sie verhindert sind, ist Ihr **Abonnement übertragbar**.
- Das Jugendabo ist nicht übertragbar. (siehe S. 29)

ROLLSTUHLPLÄTZE

Das Bürgerhaus Pullach stellt 1% seiner Sitzplätze als Rollstuhlplätze zur Verfügung. Diese müssen vorher angemeldet werden. An der Abendkasse besteht kein Anspruch auf einen Rollstuhlplatz.

EINTRITTSPREISE

Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-

Abonnements

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 12,-	€ 9,-	€ 10,-	€ 7,-
2	€ 14,-	€ 10,-	€ 11,-	€ 8,-
3	€ 16,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
4	€ 19,-	€ 13,-	€ 15,-	€ 11,-
5	€ 21,-	€ 15,-	€ 16,-	€ 12,-
6	€ 25,-	€ 18,-	€ 19,-	€ 14,-
7	€ 30,-	€ 23,-	€ 24,-	€ 18,-

Theater-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

Klassik-Abonnement (4 Konzerte)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

Kabarett-Abonnement (4 Vorstellungen)

€ 96,-	€ 69,-	€ 73,-	€ 54,-
--------	--------	--------	--------

JAM – Jazz & More (4 Konzerte)

€ 56,-	€ 40,-
--------	--------

Jugend-Abo (3 Veranstaltungen) € 30,- (mit Schülerschein)

Ermäßigung erhalten Schüler, Studenten (bis max. 32 Jahre), Wehr- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Arbeitslose und Schwerbehinderte (ab 50%). Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt. Für notwendige Begleitpersonen gilt die Ermäßigung. Schulklassen zahlen auf allen Plätzen € 10,- pro Person. Inhaber der Ehrenamtskarte erhalten ermäßigte Theaterkarten.



MACBETH

Tragödie mit Musik von William Shakespeare

Bestärkt von seiner Gattin, ermordet Macbeth den König Schottlands, in dessen Namen er eine Rebellion blutig niederschlug, und krönt sich selbst zum Herrscher. Aber seine Macht erweist sich als hohl, die Geister der Toten kehren wieder. Seinen ehemaligen Kampfgefährten Banquo lässt Macbeth ausschalten, die Familie seines stärksten Gegners Macduff wird kaltblütig ermordet, bald darauf formieren sich seine Gegner. Lady Macbeth, von Schuldgefühlen verfolgt, verliert den Verstand und nimmt sich das Leben. Macbeth, von Schlaflosigkeit gepeinigt, klammert sich bis zuletzt an trügerische Illusionen. Was ihm zu Beginn der Tragödie die Hexen am Wegesrand vorhersagten, erweist sich am Ende als Blendwerk seines Traums von der eigenen Unverletzlichkeit.

Die Inszenierung konzentriert sich nicht allein auf den Macht-hunger von Macbeth und seiner Lady. Als Liebespaar am Pol der Macht wird ihr Denken und Handeln als zeitlos modernes Unterfangen thematisiert, um politische und private Ziele miteinander in Übereinstimmung zu bringen.

Eine Produktion der Berliner Shakespeare Company

Regie: Uwe Cramer, Dramaturgie: Stephan Weiland

musikalische Leitung: Henry Mex,

künstlerische Leitung und Übersetzung: Christian Leonard

mit: Katharina Kwaschik, Elisabeth Milarch, Benjamin Plath, Stefan Plepp, Oliver Rickenbacher und Erik Studte

Dienstag, 18. September 2018, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 11.09.



TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN

Drama in zwei Akten und einem Requiem

von Arthur Miller

„Acht hoch engagierte Schauspielerinnen und Schauspieler (...) fesseln das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute.“

Harald Beyer, NRZ/WAZ, 9.11.2017

Der kleine Vertreter Willy Loman wird nach Jahrzehnten zermürbenden Berufslebens von seiner Firma als nicht mehr verwendungsfähig entlassen. Seiner Familie ist der verschuldete Handlungsreisende längst entfremdet. Besonders seine beiden Söhnen Happy und Biff, denen Loman das Streben nach materiellem Erfolg als einzigen Weg zum Glück eingepflegt hat, sind eine Enttäuschung, denn auch sie haben es – wie ihr Vater – zu nichts gebracht. Als Biff nun gegen die Lebenslügen seines Vaters revoltiert, spitzt sich der Familienkonflikt immer weiter zu, bis Loman schließlich nur noch einen einzigen Ausweg sieht...

Arthur Millers mit Preisen überschüttetes Stück ist eine auch heute noch beklemmende Charakterstudie über die Verlierer in einer rein profitorientierten Gesellschaft.

Eine Produktion der Konzertdirektion Landgraf GmbH

Regie: Harald Demmer

Bühnenbild: Oliver Kostecka, Kostüme: Monika Seidl

mit: Helmut Zierl (Titelrolle), Martin Molitor, Frank Voß u. a.

Donnerstag, **15. November 2018**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 23.10.



IMMER NOCH STURM

Bühnenstück von Peter Handke

Kärnten im Süden Österreichs an der Grenze zu Slowenien: Hier trifft der Ich-Erzähler, dessen Nähe zu Peter Handke nicht zu übersehen ist, zwischen 1936 und 1942 seine Familie, die Großeltern, seine Mutter und deren Geschwister, die allesamt nun jünger sind als der 1942 geborene Autor.

Es verweben sich die Geschichten: die der Familie mit der politischen. Der Annexion Österreichs 1938 durch das Dritte Reich folgt die einzige Partisanenbewegung gegen die Nationalsozialisten durch die slowenische Minderheit in Kärnten. Es verweben sich aber auch die Genres: Prosa und Drama verschwistern sich zu einem sprachmächtigen Text, den die größte Kunst des Schreibens auszeichnet, die Einfachheit.

„Immer noch Sturm“, dieser Satz zitiert Shakespeares König Lear auf der Heide, hier das Jaunfeld mit seinen Apfelbäumen, von deren Ernte die Vorfahren des Autors unter anderem lebten. Die Erinnerungen des Erzählers durchmischen sich mit Geträumtem, mit Vorstellungen und beschwören kraft der Poesie des Textes Gestalten hervor, die wirklich unwirklich die Szene bevölkern.

Eine Produktion des Theaters a.d. Ruhr

Inszenierung: Roberto Ciulli, Dramaturgie: Helmut Schäfer
Bühnenbild: Graf-Edzard Habben, Kostüme: Elizabeth Strauß

mit: Volker Roos, Petra von der Beek, Simone Thoma,
Rupert J. Seidl, Klaus Herzog, Albert Bork, Peter Kapusta und
Dagmar Geppert

Freitag, **01. Februar 2019**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 08.01.



HEDDA GABLER

Drama von Henrik Ibsen

Bearbeitung von Alexander Müller-Elmau

Hedda Gabler und Dr. Jörgen Tesman sind zurück von ihrer Hochzeitsreise. Da sie fest davon ausgehen, dass er seine Berufung an die Universität schon in der Tasche hat, haben sie sich ein großes Haus in Kristiania gekauft. Doch schnell stellt sich bei der anspruchsvollen und stolzen Hedda Langeweile ein, nichts will ihr genügen – immerhin ist sie die Tochter eines Generals.

Die Theaterstücke des norwegischen Dramatikers Henrik Ibsen (1828-1906) zählen zu den Klassikern der Weltliteratur. Sein 1889 entstandenes Drama „Hedda Gabler“ über eine alles vernichtende Frau, deren tragische Widersprüche und Aufbegehren gegen gesellschaftliche Konventionen sie schließlich in den Tod führen, ist eine zeitlose Parabel über den Zwiespalt von Handeln und Denken, die Brüchigkeit bürgerlicher Werte und über Lebenslügen. Darin liegt ein zentraler Aspekt von Ibsens Werk, mit dem er seine aus dem Leben gegriffenen Figuren immer wieder schockierend und radikal konfrontiert.

Eine Produktion der Württembergischen Landesbühne Esslingen

Regie u. Bühne: Alexander Müller-Elmau

Kostüme: Katrin Busching

Dramaturgie: Anna Gubiani

mit: Kristin Göpfert, Martin Theuer, Ralph Hönicke, Katja Uffelmann, Antonio Lallo sowie Céline Papion (Musikerin)

Donnerstag, 21. Februar 2019, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 29.01.



© Dan Canbaras



© Marco Borggreve

LINUS ROTH (Violine) FLORIAN UHLIG (Klavier)

Nachdem Linus Roth bereits 2006 zum ECHO-Nachwuchskünstler gekürt wurde, erhielt er 2017 seine zweite ECHO Auszeichnung für die Violinkonzerte von Schostakowitsch und Tschaikowsky mit dem London Symphony Orchestra. Er hat sich zudem auch mit der Wieder- oder Neuentdeckung vergessener Werke einen Namen gemacht. Mit besonderem Interesse widmet er sich dem Schaffen von Mieczysław Weinberg. Die 2013 bei Challenge Classics veröffentlichte Einspielung aller Werke für Geige und Klavier von Mieczysław Weinberg sowie die Aufnahme seines Violinkonzertes wurden mit dem „Editor's Choice“ des Gramophone Magazine ausgezeichnet.

„Florian Uhlig spielt meisterhaft. Die Interpretationen lassen sich mit allerhöchsten Beispielen vergleichen. Bei dieser erstaunlich originellen CD handelt es sich um ein Ereignis.“ (SZ)

So urteilte Joachim Kaiser über eine im Jahr 2009 erschienene Einspielung mit Beethovens Klaviervariationen für das Label hänssler CLASSIC. Seitdem veröffentlichte Florian Uhlig bei diesem Label rund 15 weitere Aufnahmen, die von der internationalen Fachpresse hoch gelobt und mit Auszeichnungen bedacht wurden. 2015 wurde Florian Uhlig in London die Ehrenmitgliedschaft der Royal Academy of Music verliehen.

Brahms: Violinsonate No.3 in d-Moll, op.108

Weinberg: Violinsonate No.3, op.37

Beethoven: Violinsonate No.9 „Kreutzeronate“, op.47

Freitag, **28. September 2018**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 11.09.



VARIATION⁵ (Bläserquintett)

**Magali Mosnier (Flöte), Johannes Grosso (Oboe)
Sebastian Manz (Klarinette), Marc Trénel (Fagott)
David Fernández Alonso (Horn)**

„Unsere Stärke als Ensemble sehen wir in unseren Live-Auftritten: 5 junge Menschen mit geballter Energie und Experimentierfreudigkeit, kombiniert mit den vielen Ausdrucksmöglichkeiten unserer Instrumente und des Repertoires sind die Inspiration für unseren Namen: ‚variation⁵‘ drückt die Andersartigkeit von jedem von uns aus, die sich im Rahmen des Ensembles fünf Mal ‚potenziert‘, zugleich spiegelt es die Vielseitigkeit der Werke und unserer Interpretationen wider: Angefangen bei klassischen Werken bis zur heutigen zeitgenössischen Moderne sind in jeder Stilepoche prägende Werke entstanden, die es wert sind, entdeckt und in jedem Konzert variiert interpretiert zu werden. Spontan lassen wir uns auf jeden Spaß ein und versuchen, unsere Begeisterung dem Publikum zu vermitteln.“

Malcolm Arnold: 3 Shanties op. 4 für Bläserquintett (1943)

Jean Francaix: Quintett Nr. 1 für Bläserquintett (1948)

Paul Hindemith: „Eine kleine Kammermusik“ op. 24/2 (1922)

Carl Nielsen: Quintett op. 43 für Bläserquintett (1922)

Donnerstag, **18. Oktober 2018**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 25.09.



MECCORE STRING QUARTET

Das für seine atemberaubenden Auftritte, makellose Technik und visionären Interpretationen hochgelobte polnische Meccore String Quartet wurde 2007 gegründet.

Es erhielt zahlreiche Preise, etwa 2012 Sonderpreise beim Wigmore Hall Streichquartett-Wettbewerb in London, 2011 den Finalistenpreis und Sonderpreis beim 9. Internationalen „Premio Paolo Borciani“ Wettbewerb für Streichquartett in Reggio Emilia, 2013 und 2015 den Irene-Steels-Wilzing-Stiftungspreis, Die zweite CD „Szymanowski & Debussy“ wurde gerade bei Polskie Nagrania and Warner Music Poland veröffentlicht und wurde in Polen für den „Fryderyk“-Preis in den Kategorien „Album des Jahres“ und „Beste Aufnahme Polnischer Musik“ nominiert und erhielt in Deutschland den Supersonic Pizzicato. Die 2017 bei MDG veröffentlichte Aufnahme aller Grieg Streichquartette wurde in der Presse mit allergrößtem Lob besprochen. Das Ensemble tritt bei den bedeutendsten europäischen Festivals auf und ist Gast in vielen angesehenen Konzertsälen.

Wojciech Koprowski (Violine), **Alexandra Bryla** (Violine)
Michal Bryla (Viola), **Karol Marianowski** (Cello)

P. I. Tschaikowsky :

Streichquartett Nr. 1 D-Dur, op. 11

Quartettsatz B-Dur, op. posthum

Streichquartett Nr. 2 F-Dur, op. 22

Dienstag, **27. November 2018**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 23.10.

META4

Das 2001 gegründete finnische Ensemble Meta4 gehört zu den international erfolgreichsten Streichquartetten. Die vier Musiker verbindet neben ihrer musikalischen Offenheit, Neugier und Bandbreite auch eine enge persönliche Freundschaft. Musikalisch zeichnen sie sich durch eine „atemberaubende Vitalität“ (Badische Zeitung), einen „transparenten, farbenreichen Klang“ (Rondo) und „frischen Wind und Witz“ (Süddeutsche Zeitung) aus.

Meta4 studierte bei Hatto Beyerle und Johannes Meissl an der European Chamber Music Academy (ECMA). Das Quartett hat bei hängsler CLASSICS drei Aufnahmen veröffentlicht: Haydns Streichquartette op. 55, 1-3, die mit dem renommierten ECHO Klassik 2010 ausgezeichnet wurde, und Schostakowitschs Streichquartette 3, 4 und 7, die von der finnischen Rundfunkgesellschaft YLE zur Aufnahme des Jahres 2012 gekürt wurden und Meta4 zudem den Emma-Preis (den finnischen Grammy) in der Kategorie „Klassikalbum des Jahres“ einbrachte sowie ein Album mit Bartóks Streichquartetten 1 & 5.

Antti Tikkanen (Violine), **Minna Pensola** (Violine)
Atte Kilpeläinen (Viola), **Tomas Djupsjöbacka**, (Cello)

Haydn: Streichquartett C-Dur, op. 76 Nr. 3

Brahms: Streichquartett B-Dur, op. 67

Beethoven: Streichquartett Es-Dur, op. 127

Mittwoch, **16. Januar 2019**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 18.12.



MATHIAS RICHLING

RICHLING und 2084

„Wenn Sie ein Bild von der Zukunft haben wollen, so stellen Sie sich einen Stiefel vor, der auf ein Gesicht tritt. Unaufhörlich.“ George Orwell in seinem Roman „1984“

George Orwells literarische Utopie ist längst von der politischen Realität überholt worden, etwa in Bezug auf den Überwachungsstaat. Big Brother schreckt heute niemanden mehr, er ist zur TV-Unterhaltung verniedlicht worden. Zeit also, sich mit 2084 zu beschäftigen.

Das neue Programm von Mathias Richling ist nicht science fictional: Es spiegelt - dramatisch genug - die Zukunft im Heute wider. Wie zukunftstauglich sind unsere Politiker wie Angela Merkel oder Andrea Nahles? In welchen Abgrund führen uns die Machtbesessenen dieser Erde wie Trump, Putin oder Erdogan, welche, jeder auf seine Weise, mit der atomaren Zertrümmerung aller demokratischen Werte begonnen haben? Es macht Sinn, die Geisteshaltung dieser Demagogen bis ins Kenntliche zu karikieren, und deswegen tritt das Polit-Personal bei Mathias Richling zum Test auf Zukunftstauglichkeit an.

Dieses Zitat wird übrigens auch Orwell zugeschrieben: *„Wenn man Humor kurz illustrieren müsste, dann vielleicht als Würde, die sich auf einen Reißnagel setzt.“*

Regie: Günter Verdin

Donnerstag, 13. September 2018, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 04.09.



GUNKL

Zwischen Ist und Soll - Menschsein halt

„... Dabei beeindruckt Gunkl einmal mehr mit ausgefeilter Sprache, hinreißend polemischer Rationalität und bodenständiger Philosophie. Und am Ende sitzt man da und hatte ein einziges großes Aha-Erlebnis.“ Wiener Zeitung

Der Philosoph unter den Kabarettisten und „Experte für eh alles“ ist derzeit mit seinem 12. Soloprogramm unterwegs: Er macht die Herausforderungen der Kommunikation unter verschiedensten Menschen(-gruppen) zum brandaktuellen Thema.

Gunkl hält sich nicht mit Schenkelklopfern auf, sondern wendet sich gleich den großen, entscheidenden Fragen zu. Horizonsweiterung auf äußerst unterhaltsame Weise, hochgeschätzt von Publikum und Kritik im ganzen deutschsprachigen Raum.

Mittwoch, **17. Oktober 2018**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 25.09.



© Thomas Böhm

ALFRED DORFER und

Wie wird es jetzt weitergehen, fragt er sich? Der rätselhafte Stückauftrag eines Theaterdirektors hat Bewegung in das Leben von Alfred Dorfers Bühnenfigur gebracht. Und: Jetzt steht der Umzug bevor.

Ein Mann, ein Raum, zwei Bananenkisten. Ein leerer Raum, voller Erinnerungen. Was kommt jetzt? Im besten Fall die Spedition. Jene Kraft, die fürs Erste Veränderung schafft. Und daran glaubt Dorfers Protagonist: an die positive Kraft der Veränderung. Zurück bleiben die Nachbarn. Unterschiedliche Menschen, von Beziehungsunfug und anderen Torheiten gebeutelt, durch grandioses Scheitern und die Suche nach einem Ausweg aus der Banalität zur Karikatur ihrer selbst verkommen.

Alfred Dorfer zeigt in seinem neuen Soloprogramm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen. Episoden aus der Nachbarschaft dienen als Fenster zur Welt. Virtuoso agiert Alfred Dorfer in den von ihm erdachten Parallelwelten, spielt mit Rollen und Perspektiven und präsentiert ein temporeiches und inhaltlich sehr komplexes Ein-Mann-Theater.

Der Wiener Alfred Dorfer zählt zu den wichtigsten Satirikern und Autoren im deutschen Sprachraum, den er als seine Bühne begreift. Ausgezeichnet wurde Dorfer u.a. mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Bayerischen Kabarettpreis und dem Schweizer Cornichon.

Mittwoch, **21. November 2018**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 23.10.



MATHIAS TRETTER

Pop

„Tretter schafft es, über Transhumanismus, die Post-Post-Moderne, das Retro-Phänomen Windowing und den Fluch der Unsterblichkeit bei gleichbleibend hohem intellektuellen Anspruch in einem derart unverschämt locker-nonchalanten Duktus und Habitus zu reden und zu spielen, dass man in Gedanken noch kein halbes Mal abschweift.“ (SZ)

Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt: das Zeitalter des Amateurs. Blogger sind die neuen Journalisten, Hipster die neuen Bierbrauer, AfDler die neuen CDUler. Sänger kriegen den Literatur-Nobelpreis, Kinder erziehen ihre Eltern, das Oval Office ist der neue Hobbykeller. Und außenrum und unten drunter die Welt, die schlingert, dass es selbst den Profis schlecht wird. Die Zehner Jahre: Dilettanz auf dem Vulkan.

David Bowie, Prince, Leonard Cohen und George Michael mussten einfach sterben in dem Jahr, in dem alles Pop wurde. Mathias Tretter ist noch da. Lebendiger denn je, böse wie nie, mit dem Programm der Stunde: Pop – Politkomik ohne Predigt. Von einem Profi oraler Präsenz.

Mittwoch, **13. Februar 2019**, 20 Uhr

Tarif 6 • Einzelkarten ab 22.01.



PAIER VALCIC QUARTET

Klaus Paier (accordion, bandoneon)
Asja Valcic (cello), Stefan Gfrerrer (bass)
Roman Werni (drums, percussion)

„Eine farbenreiche Klangsprache voller Wucht.“ Jazz thing
„Großes Kino!“ Jazzpodium

„Eine universale Kammermusik, zu der uns alle Vergleiche fehlen“, nannte die FAZ das, was der Akkordeonist Klaus Paier und die Cellistin Asja Valcic machen, „zum Weinen schön“ titelte die Süddeutsche Zeitung über einer Konzertkritik.

Dieser Bilder- und Farbenreichtum steht nun bei Paiers und Valcics neuem Programm ganz im Mittelpunkt: Auf dem Album „Cinema Scenes“ gießen sie zum einen Eindrücke aus der Betrachtung einiger Kinofilme in Töne, vor allem aber eigene visuelle Ideen. Weil das auch musikalisch nach der großen Leinwand schreit, wird das Duo aufgestockt: Paier holte die Gefährten seines Trios, Stefan Gfrerrer am Kontrabass und Roman Werni an Schlagzeug und Perkussion, mit an Bord. Im Quartett bekommen die vor dem geistigen Auge abrollenden Filmsequenzen noch mehr Fundament und Abwechslung. Alles meisterhaft von den vier Musikern in Szene gesetzt, mit virtuoson Melodieführungen wie Begleitungen und mitreißender Rhythmik von lateinamerikanischen Elementen bis zum federnden Jazzbesen-Tanz.

Mittwoch, **28. November 2018**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 11.09.



PAT APPLETON QUINTET

Pat Appleton (vocals)

Olaf Casimir (bass), Sebastian Weiß (piano)

Martin Auer (trumpet), Michael Kersting (drums)

Nach der Veröffentlichung ihres dritten eigenen Jazz-Albums wurde Pat Appleton, Sängerin mit deutsch-liberianischen Wurzeln und Stimme der Kultband De-Phazz, von 3SAT als eine der „wichtigsten Stimmen des zeitgenössischen, deutschen Jazz“ bezeichnet. Seit Jahren tourt sie regelmäßig um die Welt. Als Komponistin und Sängerin arbeitet sie außerdem für TV- und Film-Produktionen.

Mit ihrer Berliner Jazzband hat sie nun ein neues, eigenes Programm entwickelt, das live vom RBB in der Reihe „The Voice in concert“ vorgestellt wurde. Die hervorragend eingespielte Band groovt, und Pat Appleton zeigt einmal mehr, dass sie nicht nur tolle und immer ein wenig unbequeme Texte schreiben kann, sondern auch, was für eine herausragende leise aber auch stimmungswaltige Sängerin sie ist.

Eine wunderbare Kombination aus erdigem, handgemachtem Jazz mit Pat Appletons unverwechselbarer Ausnahme-Stimme – ein echtes Highlight in der Vorweihnachtszeit!

Dienstag, **18. Dezember 2018**, 20 Uhr

€ 22,- (erm. € 15,-) • Einzelkarten ab 11.09.



© Jannick Mosimann

JÜTZ

Isa Kurz (Stimme, Geige, Akkordeon, Hackbrett)
Daniel Woodtli (Trompete, Flügelhorn, Stimme, Hackbrett), Philipp Moll (Kontrabass, Stimme)

Ausgehend von alpinen Tänzen und Weisen, über tonale Ab- und Umwege, stellt JÜTZ die gesamtalpine Folklore kopfüber in den Rahmen einer ungenierten, alle Sinne beanspruchenden Klangkonferenz. Das zur Hälfte aus der Schweiz und aus Tirol stammende Ensemble bewahrt respektvoll eine lange gepflegte Tradition alpiner Volksmusik und öffnet sie zugleich für „grenzenlose Improvisation“.

JÜTZ lädt Sie ein zu Bergtonreisen und Alpinbeschallung. Die Werke thematisieren die Sehnsucht nach Natur und Heimat in einer zunehmend digitalisierten Welt. Dabei geben sie einen Einblick in verschiedenste Dialekte, Reiserouten und Ortschaften der Alpen, die mit einer musikalischen Varietät erzählt werden. Die Grenzen zwischen traditionellen, klassischen und zeitgenössischen Elementen verschmelzen in der harmonischen und unvergleichlichen Darbietung des Trios völlig und spiegeln das Motto des Trios „das Wichtigste ist, niemals stehen zu bleiben“ wider.

Donnerstag, **24. Januar 2019**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 11.09.



© Florian Weber

FLORIAN WEBER (piano)

Der Pianist Florian Weber befindet sich auf Augenhöhe mit den internationalen Größen des Jazz. Auf der Bühne bzw. im Studioraum arbeitete Weber unter anderem mit Tomasz Stańko, Pat Metheny, Albert Mangelsdorff und Michael Brecker zusammen. Schon sein erstes Album „Minsarah“ wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik geehrt.

Bei einer Begegnung in Köln wurde Lee Konitz auf ihn aufmerksam. 2007 nahmen sie gemeinsam „Deep Lee“ auf, 2012 folgte der Mitschnitt „Live at the Village Vanguard“, den das französische Magazin Jazzman mit einem „Choc de l'Année“ bedachte. Er repräsentiert wie überhaupt momentan kein anderer Pianist unser Land weltweit auf den Bühnen renommierter Festivals.

Neben Jazzprojekten fand der Pianist in seiner Laufbahn auch immer wieder mal die Zeit für Klassikausflüge, mit Philharmonischen Orchestern spielte er als Solist Klavierkonzerte von Mozart, Ravel oder Gershwin. In Meisterkursen und als Professor an Hochschulen im In- und Ausland (z.B. CalArts (USA), Royal Northern College of Music (GB), Hochschule Osnabrück, DePaul University Chicago) gibt er sein Wissen jetzt an Studenten der nächsten Generation weiter.

Dienstag, **26. Februar 2019**, 20 Uhr

€ 19,- (erm. € 13,-) • Einzelkarten ab 11.09.



MUSIK AM NACHMITTAG

Oper im Taschenbuchformat

Don Pasquale von Gaetano Donizetti

Der ältliche und reiche Don Pasquale sucht eine junge Frau und wird von dieser tüchtig an der Nase herumgeführt. Am Ende ist er froh, als diese, Norina, sich seinem jungen Neffen Ernesto zuwendet und er endlich wieder Ruhe hat.

Die beliebte, nach alter Commedia-dell'-arte-Weise arrangierte Oper wurde am 3. Januar 1843 in Paris uraufgeführt.

Musik am Nachmittag ist das bedeutendste Stiftungsprojekt der gemeinnützigen **Internationalen Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation**. Seit 1996 gab es deutschlandweit über 8.070 Konzerte für etwa 772.000 ältere Menschen. Die wichtigsten Stiftungszwecke der 1995 von dem Münchner Unternehmer Erich Fischer (EBV) gegründeten Stiftung sind Förderung von Kunst und Kultur, vor allem der Musik, Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen und Weiterentwicklung der Zivilisation. www.internationalestiftung.de

Sänger: Gustavo Martín Sánchez (Ernesto), Thomas Schütz (Malatesta), Agnes Preis (Norina), Marcus Weishaar (Don Pasquale)

Instrumentalisten: Tanja Conrad, Alexander Maschke, Anna Khubashvili, Alexander Kuralionok, Johannes Erkes

Leitung und Moderation: Johannes Erkes

Eine Veranstaltung des Kulturamtes der Gemeinde Pullach mit der *Internationalen Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation* unter der Schirmherrschaft der Ersten Bürgermeisterin Susanna Tausendfreund

Dienstag, **06. November 2018**, 15 Uhr

Eintritt frei • Einzelkarten ab 11.09.



© Dirk Reißner

NEUJAHRSKONZERT

NEUJAHRSKONZERT mit Sektempfang KAMMERPHILHARMONIE DACAPO Vivaldi und die Strauß-Dynastie

Auf dem Programm des Neujahrskonzerts der Kammerphilharmonie dacapo stehen der wohl berühmteste Jahresreigen der Musikgeschichte: Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ sowie einige der schönsten Melodien der Wiener Strauß-Dynastie: Starten sie mit feurig-spritzigen Polkas und charmanten Klassikern wie „An der schönen blauen Donau“ und dem „Frühlingsstimmen-Walzer“ in das Neue Jahr! Und trinken Sie mit uns ein Glas Sekt!

Gründer, künstlerischer Leiter und Chefdirigent der Kammerphilharmonie dacapo ist Franz Schottky, der zu den engsten Schülern der Dirigentenlegende Sergiu Celibidache gehört.

Die ungarische Sopranistin Brigitta Simon ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe und tritt regelmäßig als Solistin auf. Zu hören war sie etwa als Zerlina und Donna Anna (Mozart: Don Giovanni), Belinda (Purcell: Dido and Aeneas), Susanna (Mozart: Le nozze di Figaro), Adele (Strauss: Die Fledermaus), Königin der Nacht (Mozart: Die Zauberflöte), Olympia (Offenbach: Les contes d'Hoffmann) und Violetta Valéry (Verdi: La Traviata).

Sie sang und arbeitete mit Plácido Domingo, Jean-Louis Grinda, Ruggero Raimondi, Sir Andrew Davis, Gerardo Vera und Zubin Mehta.

Violine: Thomas Albertus Irnberger

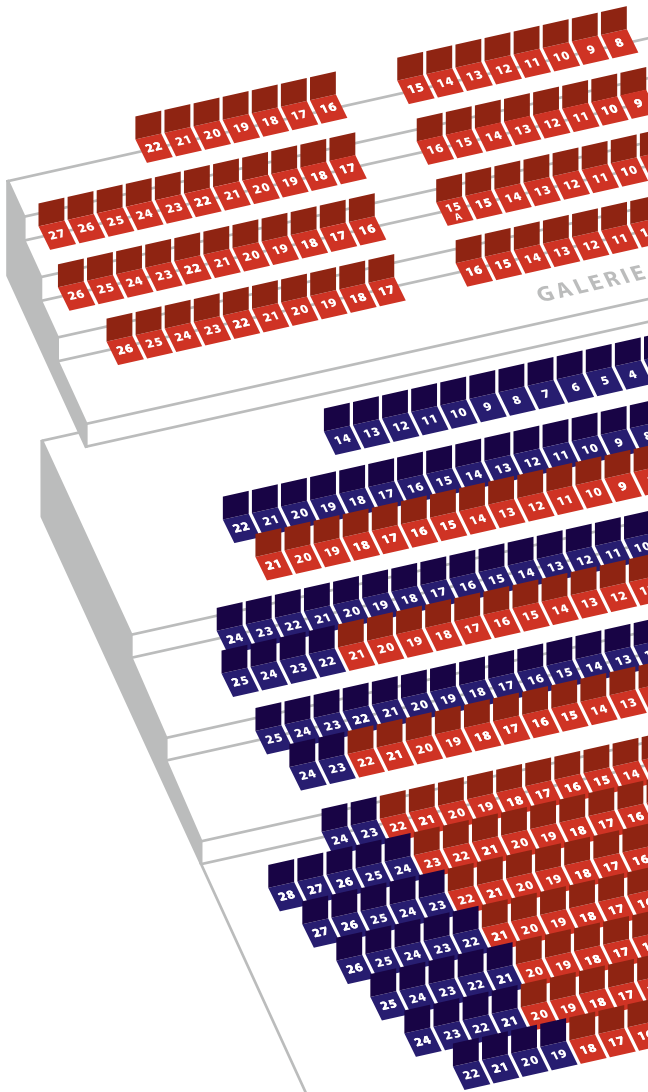
Sopran: Brigitta Simon

Dirigent und Moderation: Franz Schottky

Orchester: Kammerphilharmonie dacapo München

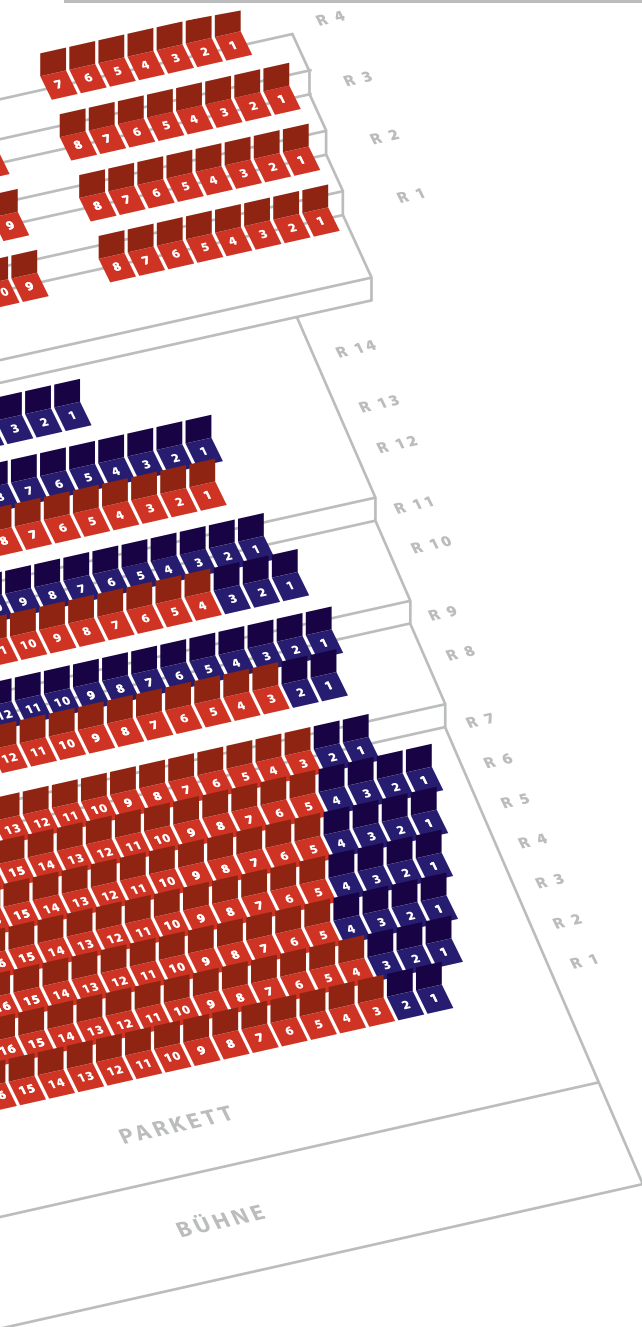
Sonntag, **06. Januar 2019**, 20 Uhr

Tarif 5 • Einzelkarten ab 27.11.



Einzelkarten

Tarif:	1. Platz	1. Pl. erm.	2. Platz	2. Pl. erm.
1	€ 15,-	€ 11,-	€ 12,-	€ 9,-
2	€ 17,-	€ 12,-	€ 13,-	€ 10,-
3	€ 20,-	€ 14,-	€ 15,-	€ 12,-
4	€ 23,-	€ 16,-	€ 19,-	€ 14,-
5	€ 26,-	€ 18,-	€ 20,-	€ 15,-
6	€ 31,-	€ 22,-	€ 24,-	€ 18,-
7	€ 40,-	€ 30,-	€ 32,-	€ 22,-



Wir behalten uns vor, für besonders nachgefragte Veranstaltungen eine zusätzliche Reihe "0" zu stellen.



© Klaus Zimmerker

DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN

Puppenspiel-Komödie mit Charme und Musik für Erwachsene und Jugendliche

Wer kennt sie nicht: Kuh, Wolf, Katz und Spatz, die etwas Besseres finden wollen als den Tod. In diesem Fall wartet er auf sie im Altersheim, unter dem strengen Regime des schlechtgelaunten Pflegepersonals, bevormundet und eingesperrt. Doch die Vier wollen noch einmal richtig auf die Pauke hauen und so ziehen sie los, nach Berlin, um dort Stadtmusikanten zu werden. Denn Wolf und Katz können wunderbar singen, die Kuh war einmal eine große Ballerina, und der Spatz!

Diese verblüffende Interpretation des bekannten Märchens verspricht nicht nur einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und Live-Musik. Sie macht den Sprung in die Realität.

Die Ausbruchversuche rühren an und treffen. Große Gefühle und kleine Freuden werden auf zarte Weise angestoßen.

eine Produktion des Theater Zitadelle

Regie: Pierre Schäfer

Puppen: Mechtild Nienaber

Ausstattung: Ralf Wagner

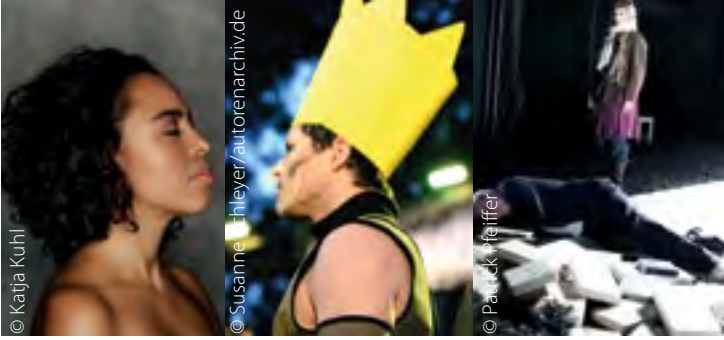
Musik: Stefan Frischbutter

Kostüme: Evelyne Höpfner, Ira Hausmann

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner

Dienstag, **05. Februar 2019**, 19 Uhr

Tarif 2 • Einzelkarten ab 08.01.



CULTURE FOR US JUGEND-ABO Wahlabonnement

JUGENDABO

Jugendliche entdecken Kultur!

Dazu wählen Sie als Abonnent aus sämtlichen Angeboten der ABO-Reihen drei Veranstaltungen Ihrer Wahl und stellen sich so Ihr Wunsch- und Wahlabo zusammen.

Die Erfahrung zeigt: Man kann nur schätzen, was man kennt. Kaum zu glauben, dass Kraftwerk, die Rolling Stones oder Metallica Repräsentanten der Eltern- und Großelterngeneration sind. Sie waren stilbildend und sind daher heute noch gültig. Auch im Bereich der Klassik, im Theater und im Jazz gibt es dieses Phänomen.

Um hier Vermittlungsarbeit zu leisten und diesen Faden über die Generationen nicht abreißen zu lassen, bieten wir einen Einstieg in diese kulturellen Genres. Wir möchten alle erreichen. Nicht mit einem angepassten Jugendprogramm, sondern mit einem anspruchsvollen Erwachsenenprogramm.

Erstklassiges Angebot, niedrige Preise, hoher Bildungswert!
Das macht den Einstieg nicht schwer.

Das Jugendabo ist nicht auf Erwachsene übertragbar, gilt nur mit Schülerschein und verlängert sich nach einer Saison nicht automatisch.

Limitiertes Angebot im Bereich Kabarett!

Tarif Jugendabo € 30,- • Vorverkauf ab 17.07.



© Jörg Baesecke

MÄRCHENRUNDE ZUR DÄMMERSTUNDE

Hedwig Rost und Jörg Baesecke

„Geh für mich ans Ende der Welt und hole mir dort vom Wasser des Lebens!“ So bittet der todkranke Vater seinen einzigen Sohn, und der macht sich nun auf den weiten, weiten Weg. Mit ihm geht eine bunte Schar von Zuhörern, große und kleine, Großeltern, Eltern und Kinder. Alle Generationen sind hier in gleicher Weise angesprochen, und genau das ist das Besondere, das Einzigartige an der „Märchenrunde zur Dämmerstunde“. Seit Oktober 2003 laden Hedwig Rost und Jörg Baesecke Erwachsene und Kinder in den Kleinen Saal des Bürgerhauses, schon 55-mal hat sich dort eine kleine Zuhörerschaft im gemütlichen Kreis versammelt. Auch in diesem Winter gibt es wieder unbekannte Märchen aus aller Welt zu hören, nicht vorgelesen, sondern frei und lebendig erzählt. Ob der Sohn das Ende der Welt erreicht und das Wasser des Lebens heimgebracht hat? Sie werden es erfahren!

Freuen Sie sich auf die 56., 57. und 58. Märchenrunde zur Dämmerstunde!

für Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene

Mittwoch, **31. Okt. 2018**, 16.30 Uhr
 Donnerstag, **13. Dez. 2018**, 16.30 Uhr
 Donnerstag, **14. Feb. 2019**, 16.30 Uhr

Eintritt: € 6,- Erw. / € 4,- Kinder kein Vorverkauf



SEITNER HOF



*Das Agricola-Hof
zum Wohlfehlen*

&

Altes  Gutshof-Café

**Täglich außer montags für Sie geöffnet
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Habenschadenstraße 4, 82049 Pullach,
Tel.: 089-744 320, web: info@seitnerhof.de



© Kevin Reiner

KARNEVAL DER TIERE MIT MAUS UND MONSTER

Kinderkonzert der Münchner Philharmoniker

Wer kennt ihn nicht, den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint Saëns? Diese plastischen, humorvollen Charakterbilder von Tieren, diese Ohrwürmer hört man immer wieder gern. Aber die Geschichten drum herum hinken meist ein wenig. Nun gibt es aber von Helga Pogatschar eine Kinderoper „Maus und Monster“ mit dem Text von Rudolf Herfurtner. Text und Musik sind fetzig und modern. Die Instrumentation ist fast identisch mit der des „Karnevals der Tiere“. Heinrich Klug hat ein neues Stück daraus gemacht.

Gil, der geigende Mäuserich mit den grünen Hosen überlistet alle Monster, weil er schlau ist. Zum Glück gibt es überragende kleine geigende Preisträger von „Jugend musiziert“, die mit Hilfe einer kleinen singenden und tanzenden Mäuseschar die Monster besiegen. Und die Partie der Sänger-Erzählerin ist aberwitzig virtuos und der ungewöhnlichen Stimmakrobatin Salome Kammer wie auf den Leib geschrieben.

Freuen Sie sich auf ein Kinderkonzert zum Lachen und Mitsingen.

Leitung und Moderation: Heinrich Klug
Mitglieder der Münchner Philharmoniker
Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“
Ballettensemble der Musikschule Gilching

Programmdauer: ca. 90 Min. plus Pause

für Kinder ab 6 Jahren und Familien

Sonntag, **03. Februar 2019**, 15 Uhr

Eintritt: € 15,- Erw. / € 10,- Kinder • Vorverkauf ab 27.11.



SCHIFFCHENS GROSSE FAHRT

Figurentheaterstück über die Sehnsucht nach der Ferne

Es war einmal ein kleines Mädchen. Das spielte oft an einem Bach. Ihr Großvater hatte ihr gesagt, dass der Bach nach einer langen Reise ins Meer fließen würde. Das hätte das Mädchen so gerne gesehen. Aber ihre Eltern hatten kein Geld, um ans Meer zu fahren.

Da faltete es ein Schiffchen und setzte es ins Wasser. Das Mädchen gab ihm einen Schubs, und es glitt langsam davon. Dann verschwand es hinter einer Biegung im Bach. Das Mädchen winkte ihm nach. Es würde eine lange Reise machen bis ins Meer...

Fliegendes Theater

Spiel: Johanna Debes, Marie-Elsa Drelon, Rudolf Schmid

Regie: Rudolf Schmid, Ulrike Winkelmann

Musik, Komposition: Marie-Elsa Drelon, Kostüme: Denise Puri
Figuren, Objekte: Rudolf Schmid, Denise Puri, Anka Sander, Ute
Vauk-Ogawa

gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa
in Berlin

Spieldauer: ca. 45 Min.

**geeignet für Kinder von 4 bis 8 Jahren
(Kindergarten und Grundschule)**

Mittwoch, **24. Oktober 2018**, 10 Uhr

Eintritt: € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 11.09.



© Daniel Wagner

EINMAL SCHNEEWITTCHEN, BITTE nach den Gebrüdern Grimm

Man nehme einen schönen Prinzen, ein einsames Mädchen, sieben verzückte, verrückte Zwerge, eine böse Stiefmutter, ein bisschen Magie, eine Menge Neid, eine große Portion Freundschaft, einen vergifteten Apfel und ein Happy End.

So in etwa müsste das Rezept für: „Einmal Schneewittchen, bitte“ aussehen, das in der Märchenapotheke „Pacco & Co.“ von einem warmherzigen Hund und seiner stürmischen Assistentin zusammengestellt wird.

Unter zahlreichen Preisen erhielt das Theater Zitadelle den Kinder- und Jugendtheaterpreis 2017 für richtungsweisendes Kinder- und Jugendtheater.

Eine Produktion des Theaters Zitadelle Es spielt Theater Anna Rampe.

Regie: Daniel Wagner und Regina Wagner

Spiel: Anna Wagner-Fregin

Puppen: Mechtild Nienaber und Ralf Wagner

Bühne: Ralf und Daniel Wagner

Spieldauer: 50 Min.

**geeignet für Kinder ab 5 Jahren
(Kindergarten und Grundschule)**

Freitag, **16. November 2018**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 11.09.



DIE KUH LIESELOTTE

nach dem bekannten Kinderbuch von
Alexander Steffensmeier

Die Kuh Lieselotte ist eigentlich ganz friedlich. Sie und die Bäuerin sind dicke Freunde. Aber auch den Postboten Heiner findet die Bäuerin nett, und wenn sie ihn zum Kaffeetrinken ins Haus einlädt, hat keiner mehr Zeit für Lieselotte.

Lieselotte muss etwas unternehmen: Jeden Tag lauert sie dem Postboten auf, um ihn zu erschrecken. Der arme Kerl hat schon Albträume. Das muss sich ändern, denkt er sich.

Plötzlich bekommt Lieselotte auch ein Paket und sogar die Post darf sie mit austragen. Und als sie krank ist, kümmert sich Heiner um sie.

Ab jetzt hat Lieselotte zwei dicke Freunde.

marotte Figurentheater

Spiel: Thomas Hänsel

Regie: Jörg Bretschneider

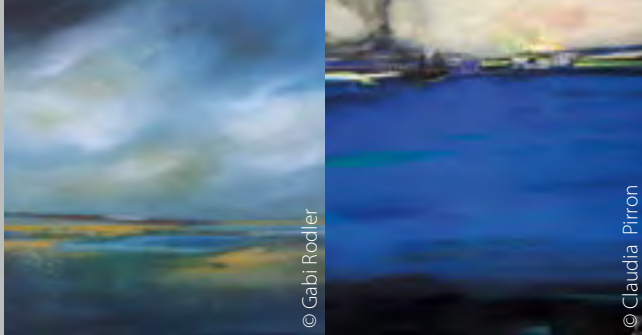
Ausstattung: Matthias Hänsel

Spieldauer: ca. 45 Min.

**geeignet für Kinder ab 4 Jahren
(Kindergarten)**

Dienstag, **20. November 2018**, 10 Uhr

Eintritt € 10,- Erw. / € 5,- Kinder • Vorverkauf ab 11.09.



© Gabi Rodler

© Claudia Pirron

KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN

Jahresausstellung

2018

Vernissage: Donnerstag, 4. Oktober 2018 um 19 Uhr

Finissage mit Verleihung des Publikumspreises:

Freitag, 19. Oktober 2018 ab 18 Uhr

In der diesjährigen Jahresausstellung des Künstlerkreises Münchner Süden präsentieren etwa 25 Mitglieder im Foyer des Bürgerhauses Pullach ihre neuesten Arbeiten.

So unterschiedlich Biografie, Alter und künstlerischer Werdegang der beteiligten KünstlerInnen sind, so beeindruckend vielgestaltig zeigen sich auch ihre Stil- und Ausdrucksmittel und die angewandten Techniken.

Abstrakte und gegenständliche Arbeiten in Öl, Acryl, Mischtechnik und Aquarell, sowie Großfotos mittels Computer, Keramik, Steinskulpturen und Objektkunst, ermöglichen einen weit gefächerten Einblick in das Schaffen der Künstler.

Auch dieses Jahr wird wieder von der Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg der Publikumspreis ausgelobt.

Ausstellungsdauer 04. bis einschl. 19.10.2018

Öffnungszeiten: täglich 10 - 18 Uhr

Donnerstag, 04. Oktober 2018, 19 Uhr

Eintritt frei



TRÜGERISCHE IDYLLE. PULLACH UND DER OBERSALZBERG

**Pullacher Geschichtsforum e.V. in Kooperation mit
dem Institut für Zeitgeschichte München Berlin (IfZ)**

AUSSTELLUNG

Eröffnung: Donnerstag, 17. Januar 2019, 19.30 Uhr
**Prof. Dr. Magnus Brechtken, stv. Direktor des Instituts für
Zeitgeschichte (IfZ)**

Vortrag: 30. Januar 2019, 19.30 Uhr

Ulrich Chaussy, Journalist

Führungen: 20. u. 27. Jan.: 14 Uhr; 03. Feb.: 11 Uhr

Pullach und den Obersalzberg verbindet eine gemeinsame Geschichte. Hitler hatte Martin Bormann 1935 nicht nur mit dem Umbau des Berghofs zum „Führersperrgebiet“ beauftragt, sondern auch mit der Errichtung einer Wohnanlage für den Stab von Rudolf Heß. Die neue Siedlung in Pullach mit dem Namen „Sonnenwinkel“ sollte die nationalsozialistische Utopie baulich umsetzen. Die Ausstellung visualisiert die Genese der beiden historischen Orte und deren trügerische Idylle: die heimelige Architektur und die Verbrechen, die hinter den Fassaden vorbereitet und entschieden wurden, das politische wie soziale Wechselspiel zwischen Pullach und dem Obersalzberg und die Entwicklung nach Ende des Zweiten Weltkriegs.

Die Ausstellung wurde in Kooperation mit dem IfZ von Dr. Susanne Meinel und Dr. Sonja Neumann erstellt und dort 2015/16 gezeigt. Basis war die Ausstellung „Pullach Heilmannstraße“ von 2013.

Ausstellungsdauer: 17.01. bis einschl. 07.02.2019

Öffnungszeiten: täglich 11 - 18 Uhr

Donnerstag, 17. Januar 2019, 19.30 Uhr

Eintritt frei

WELLKÜREN, KONZERT

ABENDLANDLER

Donnerstag, **20. September 2018**, 20 Uhr

Empfang: 18.30 Uhr

Bündnis 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Pullach lädt zu diesem Abend ein. Vor dem Konzert findet ein Empfang bei freiem Eintritt anlässlich des 35-jährigen Bestehens der Grünen in Pullach statt.

Eintritt (Konzert): € 18,- (erm. 15,-), Karten im Bürgerhaus ab 11.09.2018

FLOHMARKT „RUND UMS KIND“

KINDERGARTEN HL. GEIST

Samstag, **22. September 2018**, 10 Uhr bis 12.30 Uhr

Nur für Selbstverkäufer, keine Gewerbetreibenden. Die Anmeldung erfolgt online: www.flohmarkt-pullach.de. Das Bürgerhaus und das Pfarrbüro geben hierzu keine Auskünfte.

SENIORENOKTOBERFEST

Mittwoch, **26. September 2018**, 15 Uhr

Alle Pullacher Senioren, denen der Rummel auf der Wiesn in München zu groß ist, lädt die Gemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Musik ins Bürgerhaus ein.

Auch diesmal werden die kulinarischen Wiesn-Schmankerl nicht fehlen. Die Nachbarschaftshilfe Pullach bietet ihren Fahrdienst an.

Der Eintritt ist frei.

GRÜNES KINO

Dienstag, **16. Oktober 2018**, 20 Uhr

Der Film wird, um thematisch flexibel zu sein, zu einem späteren Zeitpunkt in der Presse, auf der Homepage der Grünen (<http://pullach-gruene.de>), im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde Pullach sowie durch Plakatierung bekannt gegeben.

Der Eintritt ist frei.

KWÄTSCHWERK

KWÄTSCHWERK MIT EINEM PAUKENSCHLAG

Samstag **20. Oktober 2018**, 19.30 Uhr



Lederhosen und Dirndl könnten täuschen: Sie zeigen die Verwurzelung und Verbundenheit der Akteure mit ihrer Heimat. Ihre Weltoffenheit zeigt sich dann im Programm: Von Haydns „Paukenschlag“ bis zu TOTOs „Rosanna“, von „Bayrisch“ über Jazz, von Tango Nuevo bis Pop wird jede Musikrichtung als gleichwertig angesehen und liebevoll dargeboten. Ausgeführt wird dies mit „Quetsch´n“ (oder „Kwätsch´n“), elektrischem Akkordeon, E-Bass, Schlagzeug, diversen Blasinstrumenten der Pullacher Blasmusik, Percussion und sogar mit Gesangseinlagen.

Moderation: Martin Okroy

Leitung: Sigi Sterr

Der Eintritt ist frei.

BUND NATURSCHUTZ, VORTRAG

EINMAL MURMELTIER ZUM FRÜHSTÜCK

MARKUS JAIS

Mittwoch, **24. Oktober 2018**, 20 Uhr, Kleiner Saal

Der Steinadler hat Murmeltiere zum Fressen gerne, der Schlangennadler liebt Schlangen und der Wespenbussard Insekten. Aber was liebt der afrikanische Kronenadler?

Lassen Sie sich von Markus Jais, einem ausgewiesenen Greifvogelexperten, in die spannende Welt der Greifvögel entführen. Was steht bei Adler und Co. auf dem Speiseplan? An diesem Abend fliegen wir durch Europa und die Welt, immer auf der Suche nach dem nächsten Leckerbissen - allerdings aus Sicht der Greifvögel.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

WEIN & GENUSS

WEIN & GENUSS

Freitag, **26. Oktober 2018**, ab 19 Uhr

Eine Benefizveranstaltung des Lions Clubs München-Pullach. Zum Verkosten und Probieren werden deutsche und internationale Weine und Feinstes aus Küche und Keller angeboten. Am Roulettetisch kann jeder für einen guten Zweck sein Glück versuchen, bei der Tombola sind attraktive Preise zu gewinnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt: € 12,- (Jubiläumspreis: 20 Jahre Lions Club M.-Pullach)

Karten an der Abendkasse

KUNSTHANDWERKERMARKT

Samstag u. Sonntag, **3. und 4. November 2018**, 11 - 18 Uhr

Über 70 Hobbykünstler zeigen ihre von Hand gefertigten Arbeiten wie Schmuck, Holzarbeiten, Glaswaren, Textilwaren, Floristik u. v. m..

Veranstalter: Gerhard Hoheneder (Tel.: 0177/2321291), gerhard.hoheneder@web.de, Eintritt: € 2,-

KATHREINTANZ

Samstag, **17. November 2018**, 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)



Der Volkstanzkreis Pullach lädt zum Kathreintanz 2018 ein. Diesmal spielt für uns die **Blaskapelle Ochsentreiber** aus Neustadt an der Donau; benannt nach der „Ochsenstraße“ zwischen Ungarn und Nürnberg. Die „**Ochsentreiber**“ spielen in der Tradition der alten bäuerlichen Tanzbodenmusik, wie diese in der Gegend um die Donau, der nahen Oberpfalz und der Hallertau beheimatet ist. Alle Freunde/-innen unserer Volkstänze werden mit dieser exzellenten Musik ihre Freude haben! Es werden alle Figurentänze gezeigt, damit jede(r) mittanzen kann; die Tanzfreude steht im Vordergrund.

Leitung: Karolina und Johannes Schuster

www.vtk-pullach.de

Eintritt: € 12,-, Karten an der Abendkasse

FILMPREMIERE

PULLACHER GESCHICHTE(N) TEIL 2

ERWIN DEPROSSE

Donnerstag, **22. November 2018**, 19.30 Uhr

Aufgrund der positiven Resonanz des ersten Films und weiterer vorhandener Filmmotive entstand die Idee, einen zweiten Dokumentarfilm über Pullach zu drehen. Erwin Deprosse spannt in dem neuen Film einen Bogen über die Ortsteile Höllriegelskreuth, Pullach und Großhesselohle und führt den Zuschauer an Plätze, die er noch nie gesehen hat. Es spielen nicht nur historische Fakten, sondern auch spannende Anekdoten eine Rolle.

Der Eintritt ist frei.

SCHUMANN ORCHESTER PULLACH E. V. KONZERT

VERY BRITISH - WERKE VON HÄNDEL, HOLST,
MENDELSSOHN, WORLOCK UND WILLIAMS

Montag, **28. Januar 2019**, 19.30 Uhr



Das Schumann Orchester Pullach e. V. wurde 1985 gegründet. Seit 27 Jahren besteht es als Kammerorchester für Laien und veranstaltet jährlich vier Konzerte, davon zwei in Altenheimen. Die erfolgreiche Reihe wird seit 2018 mit der neuen Leiterin Inga Brüseke fortgesetzt, nachdem Hildegard Schön nunmehr als Professorin in Köln/Wuppertal tätig ist.

Musikalische Leitung: Inga Brüseke

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

15. PULLACHER REDOUTE

MIT DEM SALONORCHESTER „LA ROSE PAUILLAC“

Samstag, **16. Februar 2019**, 20 Uhr (Einlass 19 Uhr)

Freuen Sie sich auf schwungvolle Wiener Walzer, fetzige Galopps, eleganten Foxtrott und natürlich die „Pullacher-Münchner Francaise“, angeleitet von Tanzmeister Johannes Schuster.

Eintritt: € 20,- (erm. €15,-)

Kartenvorverkauf im Bürgerhaus ab 15.01.2019

Restkarten an der Abendkasse

SENIORENFASCHING

IM BÜRGERHAUS

Donnerstag, **28. Februar 2019**, 15 Uhr

Auch heuer lädt die Gemeinde Pullach traditionsgemäß zum Seniorenfasching ein. Für Musik mit Tanz und Polonaise und für Überraschungen ist gesorgt. Die Nachbarschaftshilfe Pullach bietet ihren Fahrdienst an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Der Eintritt ist frei.

KINDERFASCHING

IM BÜRGERHAUS

Samstag, **02. März 2019**, 14 bis 17 Uhr

Die CSU Pullach lädt alle Kinder mit Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden zum Kinderfasching ein.

Wie immer wird es ein Riesenspaß für Groß und Klein mit Musik, Kinderschminken und Animation. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls mit Kuchen und kleinen Leckereien gesorgt. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche toll kostümierte Gäste.

Der Eintritt ist frei.

CHARLOTTE-DESSECKER-BÜCHEREI

HEILMANNSTR. 2

82049 PULLACH I. ISARTAL

TEL. 089 / 744 400 - 11

BUECHEREI@PULLACH.DE

WWW.PULLACH.DE/ BUECHEREI

Öffnungszeiten:

Montag	14.30-18.30 Uhr
Dienstag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Mittwoch	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Donnerstag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Freitag	10 - 13 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

PREISVERLEIHUNG MIT FESTVORTRAG

PLUTARCH: „VOM GLÜCKLICHSEIN“

BUCHVORSTELLUNG VON DR. MARION GIEBEL

Montag, **12. November 2018**, 19.30 Uhr

Rauschhafte Glückszustände – das große Glück – sind selten. Das Gefühl des kleinen Glücks, die Zufriedenheit aber lässt sich selbstständig antrainieren ... Man prüfe sich selbstkritisch: Was kann ich – und darauf hinarbeiten, es zu verwirklichen. Und wenn etwas nicht so geht im Leben: Das gehört dazu – dann nicht ständig auf das starren, was du nicht (mehr) hast, sondern dich bewusst an dem freuen, was dir geblieben ist ... Also eine positive Grundeinstellung entwickeln, die auch über schwierige Zeiten hinweghilft. Was der Grieche Plutarch (45-120 n. Chr.) da exakt und mit anschaulichen Beispielen beschreibt, das haben die heutigen Glücksforscher, die Psychologen, Hirnforscher und Neurologen wissenschaftlich belegen können.

Dr. Marion Giebel, geb. 1939, ist Klassische Philologin und Germanistin. Sie veröffentlichte zahlreiche Bücher zu Themen des alten Roms und Griechenlands und Monografien über antike Autoren wie Vergil oder Ovid sowie verschiedene zweisprachige Textausgaben antiker Werke. In der Charlotte-Dessecker-Bücherei wird ihr mit freundlicher Unterstützung von Dr. Dirk Ippen ein „alternativer Übersetzerpreis“ verliehen. Das Herbstprogramm 2018 entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. www.pullach.de/buecherei.

Charlotte-Dessecker-Bücherei

Eintritt: € 6,-, Reservierungen ab sofort in der Bücherei

VOLKSHOCHSCHULE PULLACH

JOHANN-BADER-STR. 21
82049 PULLACH I. ISARTAL
TEL. 089 / 744 870 - 0
VHS@VHS-PULLACH.DE
WWW.VHS-PULLACH.DE



VHS-PULLACH

Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Mittwoch	9 - 12 Uhr
Donnerstag	9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

Die vhs Pullach schafft für Sie Orte des lebenslangen Lernens. Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf, Kreativität, junge vhs und Gesellschaft - im Herbstsemester 2018/19 wartet an der vhs Pullach eine breite Themenpalette auf Sie! Entdecken Sie gesellschaftliche und kulturelle Bereiche, erweitern Sie Ihre Sprachkenntnisse, fördern Sie Ihre Gesundheit und seien Sie kreativ. Wir machen uns für Ihre Weiterbildung stark! Besuchen Sie unsere Webseite:



**Karten für das
Bürgerhaus Pullach**
und 50.000 weitere Veranstaltungen
in ganz Deutschland

www.reservix.de

reservix
dein ticketportal

40 JAHRE MUSIKSCHULE PULLACH - 40 JAHRE BILDUNG UND MUSIKKULTUR FÜR PULLACH

JAISERSTR. 2 A

82049 PULLACH I. ISARTAL

TEL. 089 / 793 37 60

INFO@MUSIKSCHULE-PULLACH.DE

WWW.MUSIKSCHULE-PULLACH.DE

CÄCILIEKONZERT DER MUSIKSCHULE

Freitag, **23. November 2018**, 19 Uhr



Zu Ehren der Schutzheiligen der Musik und zur Freude des Publikums spielen und singen die SchülerInnen der Musikschule und zeigen traditionsgemäß einen Querschnitt aus dem vielfältigen klassischen bis modernen Jahresprogramm.

Eintritt frei - Spenden herzlich willkommen!

FASCHINGSKONZERT DER MUSIKSCHULE

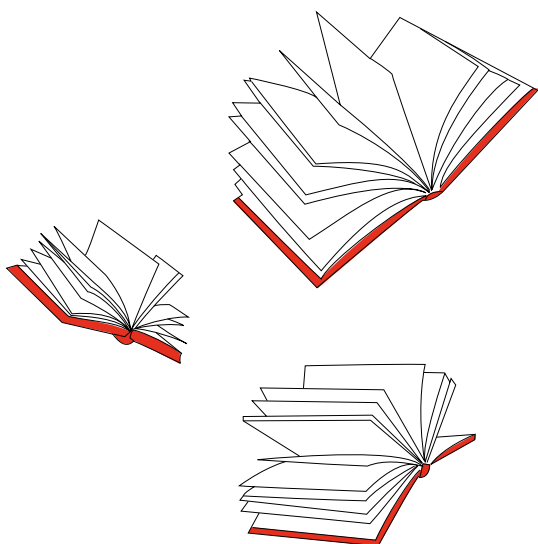
Mittwoch, **27. Februar 2019**, 16.01 Uhr



Solisten, Ensembles und Chöre präsentieren – munter, motiviert, maskiert – lustig launische Klänge zum Zuhören und Mitmachen für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Unkostenbeitrag: € 2,99 pro Nase, Schnabel oder Rüssel

buchhandlung  isartal
mehr als Bücher



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Johann-Bader-Str. 14 | 82049 Pullach
Tel. 089 - 793 74 92 | Fax 089 - 793 82 30
pullach@buchhandlung-isartal.de

MONTAG BIS FREITAG 9 - 18.30 UHR
SAMSTAG 9 - 13 UHR

**GLOBAL DENKEN. LOKAL EINKAUFEN.
AUCH ONLINE.**
www.buchhandlung-isartal.de

September 2018

DO	13.09. 20 Uhr	MATHIAS RICHLING Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 16
DI	18.09. 20 Uhr	MACBETH Theater- und Musiktheaterreihe	S. 8
DO	20.09. 20 Uhr	WELLKÜREN Konzert, vorher Empfang	S. 38
SA	22.09. 10 Uhr	FLOHMARKT „RUND UMS KIND“	S. 38
MI	26.09. 15 Uhr	SENIORENOKTOBERFEST	S. 38
FR	28.09. 20 Uhr	LINUS ROTH, FLORIAN UHLIG Klassikreihe	S. 12

Oktober 2018

DO	04.10. 19 Uhr	KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN Vernissage	S. 36
DI	16.10. 20 Uhr	GRÜNES KINO	S. 38
MI	17.10. 20 Uhr	GUNKL Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 17
DO	18.10. 20 Uhr	VARIATION⁵ Klassikreihe	S. 13
FR	19.10. 18 Uhr	KÜNSTLERKREIS MÜNCHNER SÜDEN Finissage	S. 36
SA	20.10. 19.30 Uhr	KWÄTSCHWERK Konzert	S. 39
MI	24.10. 10 Uhr	SCHIFFCHENS GROSSE FAHRT Kindertheater	S. 33
MI	24.10. 20 Uhr	VORTRAG BUND NATURSCHUTZ Einmal Marmeltier zum Frühstück	S. 39
FR	26.10. 19 Uhr	WEIN & GENUSS Lions Club München-Pullach	S. 40

MI	31.10. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 30
----	----------------------------	--	-------

November 2018

SA	03.11.	KUNSTHANDWERKERMARKT	
SO	04.11. jeweils 11-18 Uhr		S. 40
DI	06.11. 15 Uhr	MUSIK AM NACHMITTAG Don Pasquale	S. 24
MO	12.11. 19.30 Uhr	DR. MARION GIEBEL Charlotte-Dessecker-Bücherei	S. 43
DO	15.11. 20 Uhr	TOD EINES HANDLUNGS- REISENDEN Theater- und Musiktheaterreihe	S. 9
FR	16.11. 10 Uhr	EINMAL SCHNEEWITTCHEN, BITTE Kindertheater	S. 34
SA	17.11. 19 Uhr	KATHREINTANZ	S. 40
DI	20.11. 10 Uhr	DIE KUH LIESELOTTE Kindertheater	S. 35
MI	21.11. 20 Uhr	ALFRED DORFER Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 18
DO	22.11. 19.30 Uhr	PULLACHER GESCHICHTE (N) TEIL 2 Erwin Deprosse, Filmpremiere	S. 41
FR	23.11. 19 Uhr	CÄCILIEKONZERT Musikschule	S. 45
DI	27.11. 20 Uhr	MECCORE STRING QUARTET Klassikreihe	S. 14
MI	28.11. 20 Uhr	PAIER VALCIC QUARTET Jazz & More	S. 20

Dezember 2018

DO	13.12. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 30
DI	18.12. 20 Uhr	PAT APPLETON QUINTET Jazz & More	S. 21

Januar 2019

SO	06.01. 20 Uhr	KAMMERPHILHARMONIE DACAPO Neujahrskonzert	S. 25
MI	16.01. 20 Uhr	META4 Klassikreihe	S. 15
DO	17.01. 19.30 Uhr	TRÜGERISCHE IDYLLE. PULLACH UND DER OBERSALZBERG Pullacher Geschichtsforum und IfZ Eröffnung der Ausstellung	S. 37
DO	24.01. 20 Uhr	JÜTZ Jazz & More	S. 22
MO	28.01. 19.30 Uhr	SCHUMANN ORCHESTER PULLACH E.V. Konzert	S. 41
MI	30.01. 19.30 Uhr	TRÜGERISCHE IDYLLE. PULLACH UND DER OBERSALZBERG Ulrich Chaussy, Vortrag	S. 37

Februar 2019

FR	01.02. 20 Uhr	IMMER NOCH STURM Theater- und Musiktheaterreihe	S.10
SO	03.02. 15 Uhr	KARNEVAL DER TIERE MIT MAUS UND MONSTER Kinderkonzert mit Heinrich Klug	S. 32
DI	05.02. 19 Uhr	DIE BERLINER STADTMUSIKANTEN Theaterspielraum	S. 28
MI	13.02. 20 Uhr	MATHIAS TRETTER Kabarett- und Kleinkunstreihe	S. 19

DO	14.02. 16.30 Uhr	MÄRCHENRUNDE Märchen- und Erzählstunde	S. 30
SA	16.02. 20 Uhr	15. PULLACHER REDOUTE	S. 42
DO	21.02. 20 Uhr	HEDDA GABLER Theater- und Musiktheaterreihe	S. 11
DO	26.02. 20 Uhr	FLORIAN WEBER Jazz & More	S. 23
MI	27.02. 16.01 Uhr	FASCHINGSKONZERT Musikschule Pullach	S. 45
DO	28.02. 15 Uhr	SENIORENFASCHING	S. 42
<hr/> Vorschau März 2019 <hr/>			
SA	02.03. 14 Uhr	KINDERFASCHING	S. 42

Wieder hören macht Freude!



**Wir freuen uns auf Sie:
3x ganz in Ihrer Nähe**

Luber  hörakustik

Pullach, Kirchplatz 5 • Tel. 089 978 929 66

Sollner Straße 67 • Tel. 089 749 995 15

Boschetsrieder Straße 121 a • Tel. 089 785 64 64

www.luber-hoerakustik.de

